

## Abwechslung in den Napf!?



### Hallo lieber Hundemensch!

In den letzten Tagen ist mir ein spannendes Thema über den Weg gelaufen, dass ich heute gerne mit dir teilen möchte. Es geht um Abwechslung im Napf. Rund um das Thema Futter gibt es Mythen, die schlichtweg falsch sind und das haben wir hierbei auch.

Aber lass mich von vorne anfangen:

Ich traf einen kleinen Hund, der mir erzählte, dass er immer das gleiche Futter bekommt. Sein Mensch denkt, dass wir Hunde keinen guten Geschmackssinn haben und uns deswegen der Geschmack unseres Futters nicht wichtig ist. Es macht uns somit auch nichts aus, wenn wir immer das Gleiche bekommen.

Ist das wirklich so? Wir lassen mal gesundheitliche Aspekte außen vor, bei denen es natürlich immer sein kann, dass ein Hund nur ein bestimmtes Futter essen darf.

Viele Hunde sind ja aber gesund und bekommen trotzdem tages und tagaus das Gleiche in den Napf.

Man weiß mittlerweile, dass wir Hunde – ebenso wie ihr Menschen - über fünf Grundgeschmäcker verfügen: süß, sauer, bitter, salzig und umami (herzhaft/fleischig). Wir können mit unseren rund 1700 Geschmacksrezeptoren also dieselben Dinge wie ihr schmecken. Da ihr 9000 Geschmacksrezeptoren habt, ist euer Geschmackssinn ausgeprägter.

ABER: dafür haben wir einen deutlich besseren Geruchssinn und Geschmack und Geruch hängen eng zusammen. Das weißt du als Mensch vielleicht, wenn du Schnupfen hast, deine Nase so richtig zu ist, dann schmeckt dein Essen schlichtweg nach NIX.

Kannst du auch ausprobieren, indem du dir einfach mal ne Wäscheklammer auf die Nase steckst und was isst. Na? Was schmeckst du?

Durch unseren besseren Geruchssinn – immerhin haben wir 220 Millionen Riehzellen und ihr nur etwa 5 Millionen – gleichen wir also die fehlenden Geschmacksrezeptoren wieder aus und haben genauso viel Spaß am Fressen wie ihr Menschen. Vor allem auch, was die Abwechslung angeht.

Beobachte mal deinen Hund, was mag er gerne? Ich z.B. esse für mein Leben gerne Himbeeren. Wir haben in meinem Garten einen Strauch stehen und ich gehe regelmäßig dorthin und pflücke mir ganz vorsichtig die reifen Beeren und genieße sie.

Locke hat erzählt, dass sein Frauchen kürzlich ein lustiges Spiel mit ihm gemacht hat. Eine Muffinform mit vielen verschiedenen Leckerchen drauf und er durfte nach belieben auswählen. So hat er sich als erstes die wirklich schmackhaften genommen und dann die weniger attraktiven. Genauso gibt es aber auch Hunde, die lassen sich ihren Lieblingsnack bis zum Ende. Und es variiert – ähnlich, wie bei euch Menschen, haben wir nicht jeden Tag die gleiche „Gelüste“.

Mach das Spiel doch auch mal mit deinem Hund, das ist megaspannend und du kannst echt viel ableiten, was dein Hund z.B. gerne isst oder eher nicht. Da gibt dir die Reihenfolge, die dein Hund wählt, gute Anhaltspunkte - aber natürlich auch seine Körpersprache.

Ganz selten schlingen wir Hunde bei solchen Spielen übrigens das Futter einfach so runter. Ich sehe immer wieder, wie überrascht ihr Menschen reagiert, wenn ihr das mit euren Hunden macht, weil sie es eben ganz anders machen, als ihr es erwartet. Also, probiere es einfach mal aus und lerne die Vorlieben deines Hundes besser kennen.



Natürlich spricht nichts dagegen, wenn man seinem Hund ein bestimmtes Futter, was er gerne frisst und gut verträgt, regelmäßig gibt. Aber dann sollte man den Speiseplan eben nebenher noch ein bisschen abwechslungsreich gestalten. Denn ganz ehrlich, selbst wenn du Pizza über alles liebst, ab und an isst du gerne auch mal Nudeln oder Pommes, oder? Und so geht es uns Hunden auch.

Ein abwechslungsreicher Speiseplan macht übrigens keinen mäkeligen, verwöhnten Hund. Auch diesen Mythos höre ich immer und immer wieder. Wenn dein Hund ein **schlechter Fresser** ist, dann hat das sehr häufig **gesundheitliche Gründe**, die man auf den ersten Blick vielleicht gar nicht entdeckt.

Dann solltest du auf jeden Fall genauer hinschauen und es nicht mit „verwöhnt“ abtun. Natürlich haben wir Hunde Vorlieben und essen lieber das, was uns besser schmeckt. Übrigens, die Vorlieben seines Hundes zu kennen und zu erfüllen, vielleicht sogar kombiniert mit abwechslungsreichen Futterspielen, bereichert eure Beziehung ungemein. Es macht euch beiden Spaß und bringt Abwechslung in euren Alltag.

Eine ausgewogene Ernährung kann halt auch Freude machen.

**Wie immer wünsche ich dir eine schöne Zeit und freu mich, wenn ich dich ein bisschen ins Nachdenken gebracht habe!**



Autorin: Christiane Jacobs - <https://sprichhund.de/>

Den Original-Beitrag findest du hier: <https://sprichhund.de/abwechslung-in-den-napf/>

Ganz viel Input bekommst du hier: <https://sprichhund.de/>

Komm gerne auch in unsere Facebook-Gruppe: [SPRICH HUND – LERNE HÜNDISCH](#)

Und wenn du nichts mehr verpassen möchtest, dann lass ein Like auf unserer

Facebook-Seite: [SPRICH HUND - FACEBOOK](#)

